

Informationen zur Datenverarbeitung für Geschäftspartner und deren Ansprechpartner

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der uns von Ihnen übermittelten sowie von uns erhobenen personenbezogenen Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

ROHMA GmbH
Carl-Hopp-Str. 17
18069 Rostock

Telefon: +49 381 519 1545
Telefax: +49 381 519 2527
E-Mail: info@rohma.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der o. g. Adresse mit dem Zusatz -Datenschutzbeauftragter- oder per E-Mail unter: info@sfpdata.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zum Abschluss und zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (z. B. zum Erstellen eines Angebotes) erforderlich ist. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Bst. b) DSGVO.

Ihre personenbezogenen Daten werden durch uns erhoben, wenn Sie mit uns in Kontakt treten, also wenn Sie sich per E-Mail, per Telefon, per Brief oder persönlich als Interessent, Lieferant oder Kunde an uns wenden. Ihre personenbezogenen Daten werden durch uns auch verarbeitet, wenn Sie bereits im Rahmen einer bestehenden Geschäftsbeziehung unsere Produkte und Dienstleistungen nutzen. Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen.

Für die o. g. Zwecke benötigen wir regelmäßig folgende Daten:

- Angaben zur Person (z. B. Name, Vorname),
- Kontaktdaten (z. B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- Angaben zum Unternehmen (z. B. Sitz, Vertretungsberechtigte)
- Vertrags- und Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindung).

Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag mit Ihnen bzw. mit dem Unternehmen abzuschließen und zu erfüllen.

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung können Sie uns gegenüber jederzeit widerrufen (vgl. Abschnitt „Ihre Rechte“).

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um die berechtigten Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 Bst. f) DSGVO).

Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- für Direktwerbung,
- für Statistiken
- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- für interne Verwaltungszwecke
- zur Durchführung von Mahn- oder Inkassoverfahren.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, wie z. B. handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen rechtlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 Bst. c) DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Spezielle Fachbereiche unseres Unternehmens nehmen bestimmte Datenverarbeitungsaufgaben wahr. So können Ihre Daten etwa zur zentralen Verwaltung von Anschriftendaten, zur Vertrags- und Leistungsbearbeitung und -abrechnung oder zur Postbearbeitung zentral durch einen Bereich unseres Unternehmens verarbeitet werden.

Externe Dienstleister:

Es erhalten nur diejenigen externen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen z. B. Druck-, Frankierdienste, IT-Dienstleister und Logistikunternehmen. Mit diesen haben wir - sofern sachlich geboten - gemäß Art. 28 DSGVO Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen.

Bei Nichtzahlung fälliger Beträge werden wir nach einer erfolglosen Mahnung auch personenbezogene Daten an die LIQUIDO-Inkasso GmbH & Co. KG, Gera, zur weiteren Bearbeitung übergeben.

Finanz- oder Strafverfolgungsbehörden u. a. Dritte erhalten ggf. die Daten im Rahmen einer übergeordneten Rechtsvorschrift.

Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir oder einer unserer externen Dienstleister personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

Dauer der Datenspeicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden regelmäßig gelöscht, sobald sie für den erhobenen Zweck nicht mehr erforderlich sind. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten auch, soweit wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Entsprechende - befristete - Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern wir die Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (vgl. Abschnitt „Dauer der Datenspeicherung“).

Soweit wir Ihre Daten nach Art. 6 Abs 1 lit. f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen verarbeiten, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns gerne kontaktieren.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.